Hallo Christine!

Ich schreibe dir, weil ich gestern mit Anne gesprochen habe und ich weiß alles über deine Situation. Du hast dir eine Menge Ärger eingehandelt, aber ich verstehe dich gut. Ich selbst habe kein gutes Verhältnis zu meinen Eltern und ich weiß, dass es mir schwerfällt, mit ihnen über manche Dinge zu sprechen. Ich bin mir sicher, dass meine Eltern, genau wie deine, mich nicht auf die andere Seite der Welt gehen lassen würden, um dort zu arbeiten. Wenn ich ein Angebot wie deines bekommen würde, wüsste ich nicht, was ich tun würde. Ich glaube nicht, dass ich mutig genug wäre, um alleine in einem so abgelegenen Land zu leben, also würde ich es wahrscheinlich ablehnen. Aber da du entschlossen bist, zu gehen, musst du es deinen Eltern sagen. Schließlich kannst du sie nicht ein Jahr lang verlassen, ohne es ihnen zu sagen. Trotz des Anscheins wird dir dieses Gespräch in vielerlei Hinsicht nützen. Zunächst einmal, wenn du volljährig bist, können sie dir nicht wirklich verbieten zu gehen. Daher musst du dich vor nichts fürchten. Zweitens verlierst du dadurch nicht den Kontakt zu deinen Eltern; im Gegenteil, wenn ihr euch gegenseitig vermisst, kann eure Beziehung in einem Jahr sogar noch besser sein. Es ist auch möglich, dass deine Eltern stolz sind, dass ihre Tochter so mutig und unabhängig ist. Ich hoffe, dass du auf meinen Rat hören wirst und dass deine Eltern deine Entscheidung verstehen werden. Ich bin mir sicher, wenn du sie davon überzeugst, dass diese Reise die beste Chance für dich ist, zu wachsen, werden sie es unterstützen. Denn ich weiß, dass dieser Job extrem fruchtbar für dich sein wird, weil du nicht nur Unabhängigkeit, sondern auch eine Fremdsprache lernen wirst.

Ich freue mich darauf, von dir zu hören. Schreibe unbedingt auf, ob du mit deinen Eltern gesprochen hast und wenn ja, was das Ergebnis dieses Gesprächs war.

Mit freundlichen Grüßen,

Mikołaj